

Die Jugendberufshilfe Ortenau e.V. ist zertifizierter Bildungsträger und freier Träger der Jugendhilfe. Sie kann sich, seit ihrer Gründung im Jahr 1983, auf eine außergewöhnlich breite Verankerung im Ortenaukreis stützen.

Unsere Mitgliederstruktur macht dies deutlich. Mitglieder sind neben dem Ortenaukreis selbst:

- 34 Kommunen (⅔ aller Ortenauer Städte und Gemeinden)
- 9 Wohlfahrtsverbände und Soziale Einrichtungen
- 12 Wirtschaftsunternehmen
- 80 Privatpersonen

Geschäftsführender Vorstand:
Hans-Joachim Ramp
Daniel Drancourt

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Hans-Peter Kopp, Bürgermeister der Stadt Offenburg

Bankverbindung
Volksbank Offenburg
IBAN DE06 6649 0000 0006 9504 00
BIC GENODE61OG1

Spenden an unseren Verein sind steuerlich absetzbar.



Interesse?

Wenden Sie sich an uns:

stationäre und ambulante

Jugendhilfe



jugendberufshilfe ortenau e.V. 

Zähringerstraße 9a
77652 Offenburg

Fon (07 81) 2 89 42-0

Fax (07 81) 2 89 42-3 99

E-Mail info@jbh-ortenau.de

[http:// www.jbh-ortenau.de](http://www.jbh-ortenau.de)

im Rahmen des KJHG (SGB VIII)

Aufnahme finden grundsätzlich junge Menschen, beiderlei Geschlechts ab 16 Jahren, die aus persönlichen und/oder familiären Gründen nicht mehr in ihren Herkunftssystemen leben können.

A. Stationäre Jugendhilfe (18 Plätze)

für junge Menschen,

... für die Hilfen zur Persönlichkeitsentwicklung und zur eigenverantwortlichen Lebensführung im Rahmen der Jugendhilfe notwendig sind.

... die von Obdachlosigkeit bedroht sind oder die ihren Lebensmittelpunkt bereits auf die Straße verlegt haben.
... welche nicht (mehr) in einem Heim zu integrieren sind, jedoch noch nicht in der Lage sind eigenständig zu wohnen.

... die aus einer stationären Einrichtung kommen und sich auf dem Weg in die Verselbstständigung befinden, oder aus konzeptionellen Gründen zu „alt“ wurden.

... welche aufgrund ihrer persönlichen Reife (noch) nicht in der Lage sind selbstständig zu leben.

B. Krisenintervention (2 Plätze)

für junge Menschen,

... die in ihrer häuslichen Umgebung gefährdet sind.

... für die elterliche Verantwortung nicht ausreichend wahrgenommen wird.

... in deren Umfeld kein funktionierendes soziales oder familiäres Netz besteht.

C. Inobhutnahme (2 Plätze)

... für junge Männer ab 16 Jahren, die als „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ aufgegriffen werden

D. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

(12 Plätze)

... für junge Männer ab 16 Jahren, im Rahmen der Hilfe zur Erziehung, für die, nach der Inobhutnahme, ein Vormund bestimmt wurde.

Lernzeit

Die Lernzeit beinhaltet sowohl Begleitung und Unterstützung bei den Hausaufgaben, als auch klassischen Nachhilfeunterricht. Verschiedene Lern- und Konzentrationstechniken sollen dabei unterstützend helfen und so Motivation und Durchhaltevermögen fördern.

Dadurch können unsere jungen Menschen schulische und berufliche Grundlagen erlangen und verbessern.

Kochprojekt

In jeder Wohngemeinschaft findet wöchentlich unser Kochprojekt statt. Im Mittelpunkt stehen gesunde Ernährung und Haushaltshygiene.

Beim gemeinsamen Einkaufen, Kochen und Essen werden aber auch Umgangsformen vermittelt und der Gemeinschaftssinn gestärkt. Ziel ist es, eigenständige und umweltfreundliche Haushaltsführung zu erlernen.

Drogenprävention/-beratung

Das Angebot umfasst sowohl regelmäßige Gruppenabende zur Prävention, als auch Einzeltermine, um individuell einzugreifen und bei Bedarf in weiterführende Angebote zu vermitteln.

Unser Team wird von einem erfahrenen Drogenberater verstärkt.

Sportprojekt

Unter fachlicher Anleitung bieten wir einmal wöchentlich Sport an. Ziel ist es Freude an Bewegung zu vermitteln und den Teamgeist zu stärken.

Bildungs- und Informationsveranstaltungen

In regelmäßigen Abständen werden Veranstaltungen angeboten z. B. zu Themen wie: sexuell übertragbare Krankheiten, politische Bildung, Gesellschaftskunde, Stilberatung, Raucherprävention, Rot-Kreuz-Kurs, Rechtskunde etc.

Nachbetreuung

Nach der Zeit im Betreuten Wohnen, kann je nach Bedarf im Einzelfall, eine Nachbetreuung notwendig sein, um das Erreichte zu stabilisieren.

Ambulante Betreuung

Unabhängig von der stationären Jugendhilfe bieten wir auch Einzelbetreuungen an.